

WIENER

MAI 2012
NR. 367
3,80 EURO

**JETZT MIT
SPORT-
MAGAZIN
UM NUR
€ 3,90!**

SEX SYMBOL

SIE GILT ALS EINE DER
EROTISCHSTEN FRAUEN
DES FILM-BIZ - **SCARLETT
JOHANSSON** SPRICHT IM
WIENER-INTERVIEW ÜBER
IHREN STATUS ALS
SEX-SYMBOL, ERKLÄRT,
WARUM SIE BARACK OBAMA
UNTERSTÜTZT UND VERRÄT
IHRE ZUKUNFTSPÄNE

ANDREAS LUST

Der Schauspiel-Star über
Euphorie-Sucht, Flugangst
und sein Leben in Berlin

T. C. BOYLE

Der Ausnahme-Literat über
Arnie, die Zukunft und sein
Dasein als Rampensau

BETTINA LEIDL

Die departure-Chefin über
Kreativität, Geld und ihre
Funktion als Brückenbauerin

RMAGAZIN

ESSEN

Drei-Hauben-Koch
Simon Taxacher
serviert filigrane Kost

REISEN

Segeln, Biken, Kiten -
der Gardasee als
Paradies für Sportler

GRILLEN

Der Trend zum
Elektrogrill
Plus: Die heißesten
Würstel

BEST OF KOLUMNISTEN

Eberhard Forcher
Thomas Glavinic
Peter Hiess
Nicole Kolisch
Philipp Pelz
Dirk Stermann
Christoph Steiner
Sarah Wiener

BIKE & STYLE

Mit dem Rad unterwegs
und trotzdem gut angezogen
Die 7 besten Looks für die City



9 004575 900551 04

LEBENSSTIL

PHILOSOPHIE MODE PFLEGE **REISE** GENUSS KOLUMNE

ABWECHSLUNGSREICH

Der beste Platz zum Windsurfen ist am Nordufer des Sees. Der traumhafte „Giardino Hruska“ von André Heller mit Kunstwerken aus aller Welt liegt an der Westküste in Gardone Riviera.



KULISSENHAFT

Bei der Ortschaft Limone fühlt man sich in die Zeit der Filme von Luchino Visconti zurückversetzt. Hier finden Erholungs- und Ruhesuchende noch Langsamkeit.

GARDASEE

TOUR DE GARDA

Nirgendwo in Italien lässt es sich so herrlich sporteln wie am traumhaft schönen Gardasee. Der **WIENER** auf Erkundungstour mit einem Mountainbike-Experten und Kenner der Region.

Text: Verena Eissner-Eissenstein

PARADIES FÜR SPORTLER

Ob Segeln, Mountainbiken, Surfen, Kiten oder Wandern – der Gardasee lässt Sportler-Hezen höher schlagen. Wellness und Spa auf höchstem Niveau bietet das Lefay Resort & Spa Lago di Garda (links).



Wir befinden uns auf 1.500 Meter Seehöhe. Steile Felswände. Der Single Trail an einigen Stellen nur 87 cm breit. Daneben: Abgrund. 30 Prozent Gefälle. Zähe 38 Kilometer Gesamtstrecke. 2.000 Höhenmeter. Atem raubende Anstrengungen, tiefender Schweiß, Muskelkrämpfe, Todesgefahren – bin ich verrückt? Nein, denn ich mache die Tour auf meine Art.

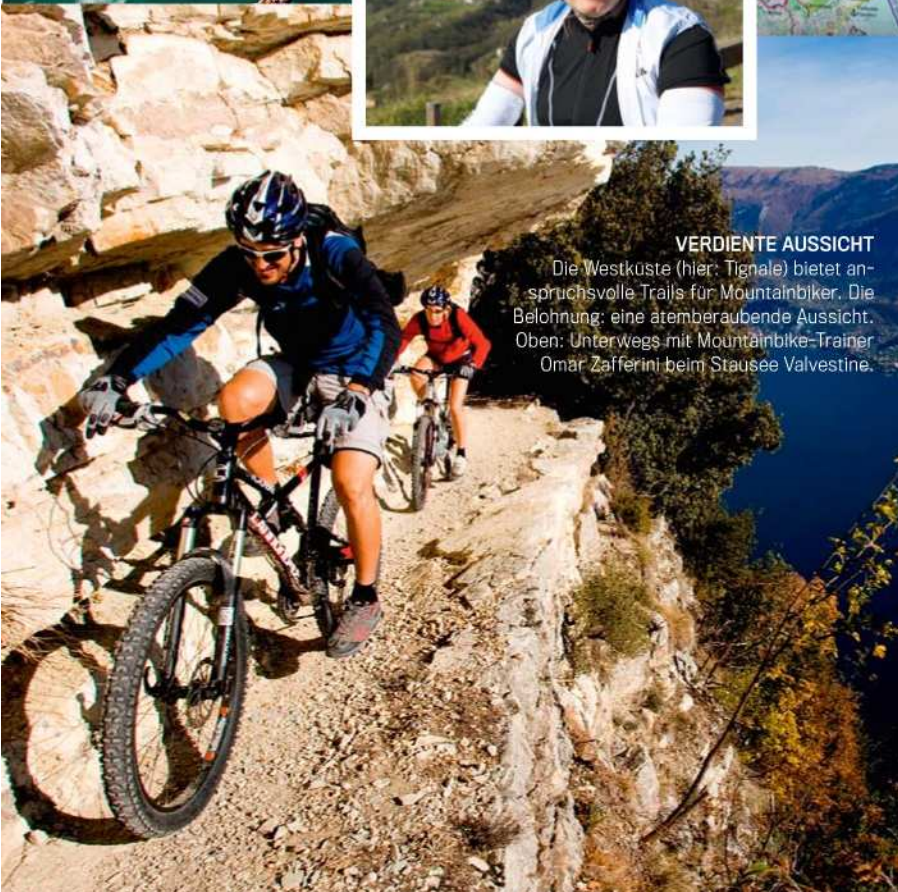
„My name ist Omar“, begrüßt mich mein persönlicher Mountainbike-Guide für einen Vormittag. Nein, kein Araber. Omar Zafferini ist gebürtiger Italiener und stammt vom Gardasee, genauer gesagt aus Salò. Tour-Guide sei er eigentlich keiner,

sondern ein „Professional“. Omar trainiert seit acht Jahren bei der „Federazione Italiana“ den italienischen Mountainbike-Nachwuchs und nahm selbst an Rennen teil. Sein Bike: unglaubliche 7,5 Kilo leicht. Ich könnte vor Scham im Boden versinken, dass mir ein so überqualifizierter Trainer für meine Ausflugstour zur Seite gestellt wird. Die extrem trainierten Oberschenkel sind mir schon von weiter Ferne aufgefallen. Echt respektinflößend – vor allem, wenn man bedenkt, dass Omar schon 46 ist. Was hat der heute bloß mit mir vor? Ich berichte ihm von meiner starken Verköhlung – keine Ausrede! – und flehe um eine gnädige Tour. Er deutet mir, dass er kaum Englisch versteht. Mein Italienisch: so gut wie nicht vorhanden. Wir konversieren auf „Itenglisch“, kombiniert mit einer großen Portion „Mimetik“ (Mimik + Gestik). Nachdem er mit seinem Profiblick meine Sattelhöhe gecheckt und kleine Anpassungen vorgenommen hat, geht's los.

Wir starten beim Fünf-Sterne-Hotel Lefay oberhalb der kleinen Ortschaft Gargnano an ▶

VERDIENTE AUSSICHT

Die Westküste (hier: Tignale) bietet anspruchsvolle Trails für Mountainbiker. Die Belohnung: eine atemberaubende Aussicht. Oben: Unterwegs mit Mountainbike-Trainer Omar Zafferini beim Stausee Valvestine.



der ruhigen Westküste des Sees. In diesem auf Nachhaltigkeit bedachten Luxusresort residiert man ganz im Zeichen von Italian Style & Living. Zimmerbesichtigungen gibt es keine. Hinein darf nur der, der auch hier wohnt. Diskretion wird groß geschrieben, was der ein oder andere Mann/Frau durchaus zu schätzen weiß.

Die Gegend über Gargnano ist vor allem ein Dorado für fortgeschrittene Mountainbiker. Heiße Empfehlung von Omar: eine drei-bis-vier-Tages-Tour mit Übernachtung in der strohbedeckten Hütte „Cima Rest“ (www.cimarrest.com). Auf meinen Wunsch bleiben wir oben auf 400 Meter Höhe, da ich mir den sechs Kilometer langen, serpentinenreichen Rückweg zum Hotel – gezählte 47 Kurven – auf der Asphaltstraße ersparen möchte. Der Ausblick ist auch zu traumhaft, um ihn leichtfertig aufzugeben. Wir radeln los, vorbei an blühenden Obstbäumen, Zedern und Zypressen. Schon am Vortag konnte ich einen herrlichen Eindruck

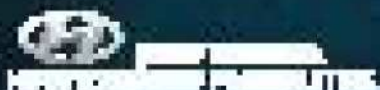
des Pflanzenreichtums hier gewinnen, als ich André Hellers magischen „Giardino Botanico Hruska“ in Gardone Riviera besuchte. Das Sammelurium umfasst so viele Pflanzen wie Besucher pro Jahr, nämlich 30.000. Verschlungene Wege laden zu einer Fantasiereise ein. Wasser und Kunst spielen im Garten eine große Rolle. Koi-Karpfen-Teiche, kleine Bächlein, Brücken, bunte Mosaike und viele Installationen zeitgenössischer Künstler wie Roy Lichtenstein, Susanne Schmögner, Mimmo Paladino und Keith Haring machen den unverwechselbaren Charme dieser Anlage aus. Die Direktorin des Gartens, Graziella Belli, erklärte mir: „Heller reist viel in der Welt herum und bringt immer etwas mit.“ Selbst in den privaten Teil des Gartens – für Besucher normalerweise nicht zugänglich – gewährt sie mir Einblick. „Wenn du hier hereinkommst, hörst du die Vögel gleich viel lauter.“ André Heller ist erst Ende April wieder da, hieß es. „Wenn man mit ihm durch den Garten geht, dauert das lange, weil alle ein Foto mit ihm haben möchten“, erzählt Frau Belli und ergänzt:

ANDRE HELLERS
GIARDINO HRUSKA



März bis Oktober
von 9 bis 19 Uhr
www.hellergarden.com

FOTOS: Archiv / Verlag



Liebe auf den ersten Blick.



© 2000 by John Wiley & Sons, Inc. All rights reserved. This publication is a registered trademark of John Wiley & Sons, Inc. All other trademarks are the property of their respective owners. This publication is printed on acid-free paper. Printed in the United States of America. 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

„Wenn er da ist, ist das Haus immer voll. Seine Gäste sind alles berühmte Leute, darunter viele Künstler.“

Immer „piano, piano“

Omar holt mich zurück in die Gegenwart. Lässt es der Weg zu, radeln wir nebeneinander und versuchen uns im Small Talk. Die herrliche Ruhe am Berg wird nur durch meine sporadischen Hustenanfälle gestört, auf die der Italiener stets fürsorglich mit einem „Alles okay?“ reagiert. Nein, Omar ist kein Mann mit Impo-
niergehabe. Er muss nicht beweisen, was er alles drauf hat – das sehe ich auch so. Im Gegen-
teil: Geht es einmal steil bergauf, blickt er zu mir und meint: „piano, piano“.

Wir halten auf der Brücke über dem Stausee „Lago di Valvestino“. Blau, fast türkis funkelt das Wasser tief unter uns. Der Italiener verrät: „Hier ist ein beliebter Platz fürs Bungee Jumping“. Ob er es schon versucht hat? „Nein, ich bleibe lieber beim Mountainbiken.“ Mit sechs habe er begonnen, Noch heute trainiert er fast

täglich mehrere Stunden. Mein Energiespeicher neigt sich dem Ende zu. Voll Vorfreude denke ich an das herrliche Mittagessen, das mich später im Hotel erwarten wird, allem voran der Burrata und Büffelmozzarella. Leicht salzig und innen so weich, dass sie auf der Zunge zergehen. Auch die Fische wie „coregone“ (Reinanke) oder „carpione“ (Gardaseeforelle) sind köstlich. Omar, der Gedankenleser, reißt mich aus meinen Träumen und versorgt mich notdürftig mit einem Eiweißriegel.

Auf dem Retourweg zeigt er mir jenen Weg, den er ursprünglich mit mir fahren wollte: ein idyllischer, nicht allzu schwerer Track durch den Wald hinunter nach Toscolano Maderno, vorbei an einer alten Papierfabrik. Spätestens jetzt büße ich für meine Faulheit und schwöre mir selbst, beim nächsten Mal trainiert und fit an den Gardasee zu reisen, um die sportlichen Reize der Gegend auch wirklich ausschöpfen zu können. Um ein Uhr verabschiedet sich Omar. Er muss nach Vestone, denn jetzt beginnt seine eigentliche Arbeit. Er ist Zahntechniker. ◀

HÄUSLICHES

EIN PARADIES ZUM WOHNEN

LEFAY RESORT & SPA
LAGO DI GARDA



LUXUSRESORT

NEUIGKEITEN 2012



Der neue Hyundai i30

1-800-368-6868. You can also visit our website at www.fishbase.org or contact our office directly at 301-709-8392. We are currently accepting applications for the following positions:

The song is full of puns and has 14 of them. Here are the ones I noticed in my first listening. (I will get 'em right, but not the 100 each day. There is a limit!) The first couple and the second day have to sing to find. There is one about getting, more like the other side is, and then the last one is.

Media: [charts](#) and [sources](#). [Sign up](#) to get all news from the [New York Times](#) first.

Jetzt ab € 14.990,-* oder
zum Wegfahrpreis ab € 3.748,-*

Leasing also @ 1.20, 4 P-Minutes™

CO_2 , 90% - 100% g/hour; H_2O , 8 - 10 g/hour;
Methanol 0.1 - 0.2 l/hour - 0.7 l/hour; 100% air



INTRODUCTION